

Radtour des Heimatvereins Lebhafter Vortrag über das Leben der Bienen



Mit einem Glas Sekt begrüßte Maria Schratz (im gelben T-Shirt) die Gruppe aus Rinkerode in ihrem Bienenmuseum. Foto: Heimatverein

RINKERODE. „Das war eine sehr informative und schöne Radtour“: So lautete das einhellige Fazit der 15 Teilnehmer, die auf Einladung des Heimatvereins bei schönstem Wetter an einer Radtour nach Drensteinfurt zum Bienenmuseum teilgenommen haben.

Imkerin Maria Schratz begrüßte die Radler in ihrem „Kleinen Immenhuisken“ am Felsenweg mit einem Honigsekt, schreibt der Heimatverein. „Dann führte sie

die Gruppe durch ihren gemütlichen und romantischen Garten, in dem sogar ein Bienenbaum steht, der hier kaum bekannt ist.“ Schratz habe lebhaft und mit Begeisterung über das Leben der Bienen aus ihrer mehr als 50-jährigen Erfahrung als Imkerin erzählt. Sie führte auch Geräte aus heutiger und vergangener Zeit vor. „Die Ausführungen waren sehr lehrreich und informativ“, heißt es im Bericht des Vereins abschließend.